



Dr. Monika Klinkhammer, Coach in freier Praxis, Coachingnetz-Wissenschaft & Dr. Anja Frohnen, Impulsplus, Coach in freier Praxis, Coachingnetz-Wissenschaft

Impulsreferat, Mittwoch, 6. Juni 2012

**Zwischen Exzellenz und Existenzsicherung:
Aktuelle Herausforderungen im Coaching von
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern**

Der Workshop fokussiert aktuelle

Herausforderungen im Coaching von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zwischen Exzellenz und Existenzsicherung. Coaching bietet Wissenschaftler/innen bei der Erzielung und beim Marketing exzellenter Forschungsergebnisse und eines systemadäquaten Forschungs- und Hochschulprofils Unterstützung. Die Profession Wissenschaft und die Rahmenbedingungen für Karriereverläufe in Wissenschaft und Forschung sind durch Besonderheiten gekennzeichnet, die es im Coaching zu berücksichtigen gilt. Hier wirken aktuelle Hochschulreformen und die Exzellenzinitiative auf das Individuum. Die sich daraus ergebenden Herausforderungen für das Coaching in diesem relativ neuen Coaching-Praxisfeld möchten wir exemplarisch darstellen und mit den Teilnehmer/innen vertiefend diskutieren. Das einführende Referat basiert auf einer durch das Coachingnetz-Wissenschaft selbst erstellten Befragung mit Coachingverantwortlichen an Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz in 2010 sowie auf Fallbeispielen und aus der eigenen Coachingpraxis verdichteten Erfahrungen.

Die Diskussion leitende zentrale Fragen sind folgende:

- Wie sind der Stand und die Entwicklungen von Coaching in der Wissenschaft?
- Welche Qualitätskriterien erfordert erfolgreiches Coaching in der Wissenschaft?
- Welche Coachingkonzepte sind für welche Zielgruppen geeignet?
- Wie lassen sich Coachingprogramme an Hochschulen implementieren?
- Wie können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Spannungsfeld von Exzellenz und der eigenen Existenzsicherung durch Coaching gefördert werden?
- Wie können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den professionsinhärenten Krisen durch Coaching begleitet und unterstützt werden (beispielhafte Stichpunkte; Berufungsverfahren, Juniorprofessur, Hochstaplersyndrom, Karriereplanung, Forschungsfinanzierung, Genderbedingte Konflikte, Burnout, Life-Work-Balance)?

Coachingverständnis (im Coachingnetz-Wissenschaft): „Coaching ist ein professionelles und prozessorientiertes Beratungsverfahren, das Raum für alle mit der Berufsrolle und beruflichen Identität zusammenhängenden Themen und Fragen bietet. Genutzt werden kann es von Wissenschaftler/innen, die sich im Spannungsfeld von Person, Berufsrolle und Institution orientieren und weiterentwickeln wollen.“

Coaching unterstützt Wissenschaftler/innen bei der Karriereplanung innerhalb oder außerhalb der Hochschule, z.B. in einer Qualifizierungsphase auf dem Weg zu einer Professur (Promotion, Juniorprofessur, Habilitation) oder beim Wechsel des wissenschaftlichen Arbeitsumfeldes (Universität, Forschungseinrichtung, Fachhochschule), die im Rahmen ihrer Tätigkeit Optimierungsbedarf sehen (z.B. Projektmanagement, Zeitmanagement, Selbstmanagement), die sich mit Fragen der Zusammenarbeit am Arbeitsplatz, im Team oder im Projekt beschäftigen wollen (z.B. Führungskompetenz, Teamentwicklung), die sich mit neuen Lehr- und Lernformen auseinandersetzen wollen und an der Verbesserung von Kommunikation interessiert sind, die ihre Arbeitsfähigkeit und Gesundheit erhalten wollen“ (www.coachingnetz-wissenschaft.de).

Angaben zum Workshop

Was können die Teilnehmenden in den 90' Minuten erwarten?

- Einblick in die Aufbauarbeit eines relativ jungen Coachingfeldes
- Standards des Coachingnetzes Wissenschaft
- Ergebnisse der Coachingstudie 2010 an Deutschen, Schweizerischen und Österreichischen Universitäten und Fachhochschulen.

Coaching als Maßnahme der Karriereförderung in Wissenschaft und Forschung

Kurzvita

Dr. Monika Klinkhammer, Berlin, geb. 1964, Sozial- und Erziehungswissenschaftlerin, Diplom Supervisorin (DGSv, DGV), Coach, Gestalttherapeutin (DVG, BAPt, ECP) und Lehrcoach und Trainerin in freier Praxis (seit 1997), Leiterin der Fortbildung zum „Coach in Professionen der Sozialen Arbeit, Bildung und Gesundheit“, seit 15 Jahren über 200 Beratungsprozesse mit Wissenschaftler/innen; Schwerpunkte: Berufungstraining, Karriereplanung und Profilierung in der Wissenschaft, Promotions- und Habilitations-Coaching, Hochschuldidaktik sowie Gendermainstreaming. Fachpublikationen, Gründungsmitglied im (www.coachingnetz-wissenschaft.de),

E-Mail: Monika.Klinkhammer@t-online.de

Website: www.MonikaKlinkhammer.de

Dr. Anja Frohnen, Köln, geb. 1969, Soziologin, Lehrcoach (DGfC) und Trainerin. Gründerin und Geschäftsführerin von Impulsplus seit 2000. Mit ihrem Team bietet sie Trainings, Coaching und Beratung für Wissenschaftler/innen an Hochschulen und Forschungsinstituten in Deutschland und der Schweiz an: Karrierecoaching für Wissenschaftler/innen, Coaching für Professor/innen und Institutsleiter/innen, Peer-Coaching Promovierende und Betreuer/innen. Sie ist Gründungsmitglied des Coachingnetz Wissenschaft.

E-Mail: frohnen@impulsplus.com

Wichtige Literatur

Hubrath, Margarete

Hubrath, Margarete (2009): Coaching für neu berufene Professor/innen. In: OSC 2-2009, S. 202-211.

Hubrath, Margarete/Franziska Jantzen/Martin Mehrrens (Hg.) (2006): Personalentwicklung in der Wissenschaft. Aktuelle Prozesse, Rahmenbedingungen und Perspektiven. Bielefeld: Universitätsverlag Webler.

Koall, Iris

Bruchhagen, Verena/ Koall, Iris (2002): Zur Supervision im Diversity-Management, in: Koall/Bruchhagen/Höher (2002) Vielfalt statt Lei(d)tkultur, LIT, Hamburg.

Frohnen, Anja

Frohnen, Anja: (2009) : Promotionserfolgsteams. Mit Peer Coachingkompetenz zur individuellen Leistungssteigerung In: OSC 2-2009, S. 150-164.

Klinkhammer, Monika

Klinkhammer, Monika (2011): Life-Coaching von Wissenschaftler/innen in der Praxis. In: Christoph Schmidt-Lellek und Ferdinand Buer (Hg.): *Life-Coaching in der Praxis*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 251-270.

Klinkhammer, Monika/Michael Pohl/Margarete Hubrath (2010): Tagungsbericht „Coach me if you can“ - Zur Gestaltung von Coachingprogrammen an Hochschulen. In: OSC 4/10 - *Organisationsberatung, Supervision, Coaching*, S. 445 – 449.

Klinkhammer, Monika (2009): Angebot und Nachfrage von Coaching für Wissenschaftler/innen. In: *OSC 2/09 - Organisationsberatung, Supervision, Coaching*, S. 122-133.

Klinkhammer, Monika/Gunta Saul-Soprun (2009): Das „Hochstaplersyndrom“ in der Wissenschaft. In: *OSC 2/09 - Organisationsberatung, Supervision, Coaching*, S. 165-182.

Buchinger, Kurt/Monika Klinkhammer (2007): *Beratungskompetenz. Coaching, Supervision, Organisationsberatung*. Stuttgart: Kohlhammer.

2007: Supervision und Coaching im Kontext der Hochschullehre. In: Behrend, Brigitte/Hans-Peter Voss/ Johannes Wildt: *Neues Handbuch Hochschullehre*. Berlin: Raabe.

2006: Supervision und Coaching im Hochschul- und Forschungsbereich: Beschreibung eines Beratungsformates. In: *Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung (PE-OE)*, 4/2006. Universitätsverlag Webler, S. 89-94.

2006: Brauchen Wissenschaftler/innen (k)eine Beratung? Supervision und Coaching für Wissenschaftler/innen. In: *Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung (PE-OE)*, 2/2006. Universitätsverlag Webler, S. 34-39.

2004: *Supervision und Coaching für Wissenschaftlerinnen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Dissertation.